

Accord 2 - 26.3.77

46 KRÜDER-CLATT 22.2.1950 (01127)

EWY: K. WURK-CLATT, FORTG. DER NSDAP KLATT

Zeit des Vorgangs: Anfang Februar 1950

650.0/6771/6779

Ortsangabe: die folgende Erklärung ist eine weiterführende regelmässigen Berichterstattung über KRÜDER-CLATT. Auf Basis meldung „Blaue-Liste“ fortgeführt. Meldung 111 vom 14.2.1950 - 1/1096 - C.

Die in oben bezeichneten Ortsangaben, für Ende Januar vorgesehene Zusammenkunft zwischen Richard K. WURK-CLATT und Dr. BOSCH (Beschreibung unsicher) hat tatsächlich stattgefunden.

Es handelt sich einwandfrei um den ehemaligen Propagandisten der Österreichischen Turnvereine, nicht zu verwechseln mit dem seiner Rechtsanwalt Dr. Antonius WURK, Wien I., Schwarzenbergplatz 8, der ebenfalls zur Nachrichtengruppe BEGUS gehört.

Dr. BOSCH brachte ... wiedu, offenbar von Justizminister Dr. Karl GRUBER und Staatssekretär WAF die Erklärung mit, die Vorbereitungen zur Aufstellung des Österreichischen Abwehrdienstes vorläufig einzustellen; die Angelegenheit sei bereits so bekannt geworden, und man müsse abwarten, bis wieder "Oras darüber gewachsen" sei. Die auf ein Konto der Salzburger Volksbank einewaltes 10.000 S werden von CLATT vorläufig nicht abgehoben. KRÜDER-CLATT ist mit der zeitweiligen Suspendierung der Organisationstätigkeit für den Österreichischen Abwehrdienst einverstanden; sie soll nach seiner Meinung vor allem den Zweck haben, gewisse Versessen, die von der Sache

-3-

1/2

2 COPY



DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3828
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

eine ungefähre Kenntnis erhalten haben, aber nicht gewusst eine, zu der Überzeugung zu bringen, dass der Plan aufgegeben sei. In diesen Leuten dürften nach KUHL die Vermutung Gangolf UHLICH und Witjof DIEHL gehören.

Es wurde in Sommer im Verlauf der Beobachtung KAUDER-
KLAFTS berichtet, dass bei ihm in gewisser Weise Olev v.
DIEHL (der auch unter dem Namen Anton SCHLICHT auftritt),
angeblich ein schweizer Staatsbürger und früherer Schauspieler,
unter Verfassung auf diesen gewissen Hauptmann FUHRMANN er-
schienen sei und ihm ein Toffgeschäft angeboten habe.

FUHRMANN ist ein Bekannter von KAUDER-KLAFT; er
war früher Hauptmann bei 3 F und soll sich zur Zeit
in WILDEAU aufzuhalten.

In einem offenen, das DIEHL KNAUER zur Einsichtnahme überliess
war die schweizer Firma Alter GUT, Seidenstoffe an gros,
Zürich 1, Friedensgasse, genannt.

KAUDER zeigte sich der angebotenen Geschäftsverbindung
nicht geneigt und DIEHL ließ sich bei ihm nicht mehr sehen.
Heute ist KAUDER der festen Überzeugung, dass DIEHL von der
Gruppe BEGGS auf ihn gesetzt worden sei, um seine Tätigkeit
staatsmündschaften oder auch um ihn durch wirkliche gute
Geschäfte von der Gruppe BEGGS abhängig zu machen. KAUDER
hat nämlich in Erfahrung gebracht, dass DIEHL mit dem nach
seinen Informationen sicher nur BEGGS-Gruppe gehörigen
Agenten Perry NIKOLAIUS (der auch unter den Namen Franz HOFER,
Otte FERNER, Werner OTTO und NIKOLAI am Frecheinigung tritt)
zusammen im Hotel "Zum Hirschen", Salzburg, Elisabethstrasse,
gewohnt und mit ihm Besprechungen gehabt hat.

Der Fall DIEHL ist KAUDER auch dadurch in Erinnerung
gebracht worden, dass vor nicht langer Zeit ein gewisser
SIRING oder CHIRING, angeblich ein Pressereporter, bei ihm
vorgesprochen und ihn befragt hat, ob er, KAUDER, am BEGGS

SW 55.8
finanzielle Verderungen zu stellen habe. JIRING oder GIRING erklärte, als DIMEL die Frage verneinte, dass er durch DIMEL finanziell geschädigt werden sei. Er bat jedoch, als DIMEL nichts mehr von sich hören liess, an mehreren von DIMEL ihm angebene Firmen zu wenden, jedoch von keiner derselben eine Antwort erhalten. Um welche Firmen es sich handelte, gab JIRING nicht an.

T u

[]